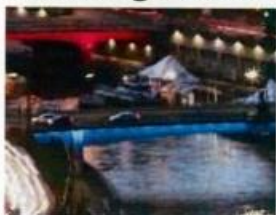


Leistungsbericht 2008 der Abteilung Wien leuchtet (MA 33)



Die Abteilung Wien leuchtet plant, errichtet, betreibt und erhält die öffentlichen Beleuchtungsanlagen in Wien und betreut öffentliche Uhren, öffentliche Anstrahlungen und Effektbeleuchtungen. Weiters ist die Abteilung für die elektro- beziehungsweise lichttechnischen Anlagen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs wie Verkehrslichtsignale, beleuchtete Verkehrszeichen, Wegweiser, innen beleuchtete Verkehrslichtsäulen und sonstige Verkehrsleit-einrichtungen hinsichtlich Detailprojektierung, Errichtung, Betrieb und Erhaltung zuständig. Zur effizienten und raschen Störungsbehebung ist ein Permanenzdienst, das sogenannte Lichttelefon (Telefon: 0800 33 80 33), im 24-Stunden-Betrieb eingerichtet.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2008

Baustellen-Highlights

- Modernisierung der Beleuchtungsanlage entlang des Treppelweges zu beiden Seiten des Donaukanals im Bereich von Augartenbrücke bis Strandbar Herrmann. Mit diesem neuen Lichtkonzept konnte das Sicherheitsempfinden für die Besucherinnen und Besucher maßgeblich erhöht werden.
- Einrichtung eines modernen Beleuchtungskonzeptes für die Donaukanalbrücken im Bereich des Schwedenplatzes (Schweden-, Marien-, Salztor- und Aspernbrücke). Hierbei wird jede der Brücken mit einer eigenen Farbe, die mit ihrer Historie im Zusammenhang steht, beleuchtet.
- Weiterführung der Erneuerung von 200 Verkehrslichtsignalen und Aufrüstung von 540 Verkehrslichtsignalen auf den neuesten Stand der Informationstechnik, um den Anschluss an den neuen Verkehrsleitrechner zu ermöglichen. 2008 lagen die Schwerpunkte in der Westeinfahrt, dem Wiener Gürtel, der Brünner Straße, der Wagramer Straße, dem Handelskai und der Roßauer Lände. In diesem Zusammenhang wurde der MA 33 für den Einsatz rund um die Schaffung und Verbesserung von "Grünen Wellen" im Straßenverkehr vom ARBÖ der Umweltpreis 2008 verliehen.
- Fortführung der Sanierung von veralteten Erdkabel(problem)anlagen der öffentlichen Beleuchtung, da diese nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen.

Sonstige Highlights

- Am Franz-Pixner-Weg im 22. Bezirk konnten erstmals in Wien sieben Solarleuchten errichtet werden. Dabei handelt es sich um eine Pilotanlage. Ziel ist es, Erfahrungen mit dieser neuen Technologie zu sammeln. Wenn sich die Versuchsreihe bewährt, könnten in Zukunft nachhaltig Ressourcen (Energieverbrauch, CO₂-Ausstoß) gespart werden.
- Bei 158 Ampelanlagen wurden 418 Schutzwege auf fußgängerinnen- und fußgängerfreundliche Ampelschaltungen überprüft. Ergebnis dieser Überprüfungen war, dass diese Schutzwege über die gesetzlichen Vorgaben hinaus auch den Vorgaben des Masterplans Verkehr 2003 hinsichtlich der Fußgängerinnen- und Fußgängergrünzeit entsprechen.
- Installation des Lichtprojekts "Painting the Night" der Künstlerin Victoria Coeln im Stadtpark. Seitens der Künstlerin wurden Lichträume ("Orte der Farbe") geschaffen, die im Gegensatz zu einer konventionellen Beleuchtung Dinge nicht nur sichtbar, sondern eine neue Wahrnehmung der Umgebung möglich machen.
- Errichtung einer neuen Notstromversorgung der Wiener Verkehrsleitzentrale, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten.
- Die dringend notwendige Erneuerung von 75 Würfeluhrn konnte in einer Kooperation mit der Wiener Städtischen Versicherung durchgeführt werden.
- Weiterführung des Gruppenleuchtmitteltausches in Wien. Vorteile sind die geringeren Behinderungen des Verkehrs und weniger Lärmbelästigung durch einen Lampentausch in der Nacht. Zusätzlich wird Geld eingespart, indem gleichzeitig die elektrotechnische Sicherheit der Anlagen überprüft wird und eine Reinigung erfolgt.

Kundinnen- und Kundenservice

Auch 2008 konnte die MA 33 im Rahmen einer repräsentativen Umfrage bei den Wiener Bürgerinnen und Bürgern einen außerordentlich guten Wert von 1,8 auf einer Skala von eins (gut) bis sechs (schlecht) bei der Kundinnen- und Kundenzufriedenheit erreichen.